



Information

Im Bereich der Kinderchirurgie

St. Marienkrankenhaus · Salzburger Straße 15 · 67067 Ludwigshafen am Rhein · www.st-marienkrankenhaus.de

Merkblatt für Patienten und Eltern nach Leistenbruch-Operation

Ihr Kind ist in unsere Abteilung für Kinderchirurgie an einem Leistenbruch/ Wasserbruch (Leistenhernie, Skrotalhernie, Hydrocele) operiert worden. Damit die Operation zu einer dauerhaften Heilung führt, möchten wir Sie auf einige Verhaltensmaßnahmen für die Zeit nach der Operation hinweisen.

Operationswunde: Am 1. Operationstag erfolgt durch uns oder den Kinderarzt ein Verbandwechsel. Das Nahtmaterial ist selbstresorbierend, d.h. die Fäden müssen nicht entfernt werden. Duschen und Baden ist nach dem 7. Tag möglich.

Risiken der Operation: Den Erfolg einer Behandlung und ihre Risikofreiheit kann kein Arzt garantieren. Nachblutungen und Wundinfektionen lassen sich bei operativen Eingriffen nie gänzlich vermeiden. Schwellungen am Hodensack bei großen Brüchen können unmittelbar nach der Operation vorliegen und entsprechen einer Flüssigkeitsansammlung (Blut oder Wundwasser) und nicht etwa einem noch oder wiedervorhandenen Bruch. Diese Flüssigkeit resorbiert sich in der Regel spontan.

Wundschmerz: Durch die Operation können gelegentlich vorübergehende Gefühlsstörungen und Wundschmerzen in der Leiste und Ziehen am Hoden auftreten. Sie sollten spätestens nach 3 – 4 Wochen abgeklungen sein.

Körperliche Belastung: Je nach Alter ist Laufrad- und Fahrradfahren nach der 2.- 3. postoperativen Woche erlaubt. Ballspiele sollten erst nach 3 Wochen durchgeführt werden, Leistungssport ist ab der 4. – 6. Woche möglich.

Narben: Bitte schonen Sie die Narbe mindestens 3 Wochen vor mechanischen Reizen, sonst könnte es zu Einrissen und zu länger dauernden Störungen kommen. Wir verfügen über entsprechende Erfahrung bezüglich Narbentherapie falls Probleme auftreten.

Bitte melden Sie sich sofort bei uns, wenn ihr Kind von einer Komplikation betroffen ist in unsere Sprechstunde Terminvereinbarung unter 0621-55012254 oder in Notfällen über unsere Notaufnahme 0621-5501-2219.

Mit dem Einhalten dieser Maßnahmen können Sie durch Ihr Verhalten zum Erfolg der Operation wesentlich beitragen.